

Shure verstärkt Spectrum & Regulatory Affairs Team

Shure verstärkt sein Team für Spectrum & Regulatory Affairs mit zwei weiteren Experten in London und Paris. Damit unterstreicht der Audiohersteller sein Bestreben, an der Seite der wichtigsten Akteure im Funkspektrum den Einfluss bei Regulierungsbehörden und Institutionen weltweit auszubauen. Guillaume Mascot (Paris) und Martin Brock (London) werden als Senior Manager für Global Regulatory Policy das internationale Team unter der Leitung von Prakash Moorut, Global Head of Spectrum & Regulatory Affairs, in diesem zentralen Bereich der Audiokommunikation unterstützen.

„Das Funkspektrum ist eine Ressource, die immer knapper wird. Zugleich steigt der Bedarf an drahtlosen Audiogeräten in Folge zunehmender High-Quality-Produktionen“, so Moorut. „Um den Zugang zu dieser begrenzten Ressource auch in zehn Jahren sicherzustellen, sind gemeinsame Anstrengungen notwendig, damit Behörden die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen besser abschätzen können. Neben den Frequenzen können sich auch künftige Vorschriften zu Cybersicherheit und künstlicher Intelligenz auf unsere Produkte auswirken. Solche Überlegungen müssen frühzeitig angestellt werden.“

Guillaume Mascot wird in Frankreich für den Aufbau nachhaltiger strategischer Beziehungen zu Politik, Behörden und Interessengruppen der Branche verantwortlich sein. Mascot verfügt über knapp 20 Jahre Führungserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit bei multinationalen Telekommunikationsunternehmen und besitzt fundierte Kenntnisse der europäischen und asiatisch-pazifischen Märkte. Seine Aufgabe wird daher auch sein, Shures Relevanz bei der Erhaltung der Kulturfrequenzen sowie den Einfluss des Unternehmens im asiatisch-pazifischen Raum und in den französischsprachigen Regionen der Welt zu steigern.

Martin Brock wird sich von London aus um Frequenzangelegenheiten in Europa und UK sowie Indien kümmern. Zudem wird er bei Entwicklungen im Bereich Cybersecurity und KI in Großbritannien, den USA und Indien unterstützen. Brock bringt 20 Jahre operative und politische Erfahrung bei der britischen Regulierungsbehörde Ofcom mit, wo er die Entwicklung der Frequenzpolitik für Programme Making and Special Events (PMSE) verantwortete. Zudem war er mehrere Jahre als Sekretär von FM PT51, dem Projektteam der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT) für das PMSE-Frequenzmanagement tätig.

Allein in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika hat Shure nun mit Guillaume Mascot, Martin Brock, Nada Abdelhafez, Axel Schmidt und Wolfgang Bilz eine sehr starke Präsenz, wobei viele der Arbeitspunkte die weltweite technische Regulierung und Standardisierung für PMSE betreffen.

www.shure.com